

Voltaris

Wirtschaftlicher Roll-out

[16.10.2023] Unter realen Bedingungen bei Kunden testet Voltaris derzeit verschiedene 1:n-Testinstallationen. Die Anbindung mehrerer Zähler an ein Smart Meter Gateway soll die Wirtschaftlichkeit des Roll-outs deutlich erhöhen.

Der Metering-Spezialist Voltaris geht einen weiteren großen Schritt in Richtung Digitalisierung der Energiewende. Wie das Unternehmen mitteilt, werden derzeit in der eigenen, staatlich anerkannten Prüfstelle ERP3 und im Netzgebiet der Pfalzwerke Netz – unter realen Bedingungen bei Endkunden – verschiedene 1:n-Teststellungen sowohl drahtgebunden als auch per Funk ausgiebig geprüft.

Die Anbindung mehrerer Zähler an ein Smart Meter Gateway (SMGW) soll die Wirtschaftlichkeit des Roll-outs deutlich erhöhen. Die interoperable Lösung ermöglicht die Anbindung von bis zu 50 Zählern unterschiedlicher Hersteller über Wireless-M-Bus (wMBUS). Ziel ist es laut Voltaris, den Stadtwerke-Partnern künftig eine praxiserprobte funk basierte 1:n-Lösung zur Verfügung zu stellen, mit der sie den Roll-out effizienter und wirtschaftlicher gestalten können.

Marcus Hörhammer, Leiter Produktentwicklung und Vertrieb bei Voltaris, erklärt: „Es ist für uns ein absoluter Know-how-Gewinn, die Mehrzähler-Anbindung in unserer Prüfstelle und bei Endkunden unter realen Bedingungen zu testen. Wir arbeiten dabei eng mit dem Gateway-Hersteller PPC zusammen. Die Erkenntnisse kommen unseren Stadtwerke-Kunden zugute, die damit wesentlich flexibler sind und die Roll-out-Quoten einfacher umsetzen können.“

(al)

Stichwörter: Smart Metering, VOLTARIS,